

## **Kapitalerhöhung erfolgreich - Garderoben werden gebaut**

***In der "Hot Shot Arena" in Oberlangenegg können neue Garderoben gebaut werden. Dies dank einer erfolgreichen Erhöhung des Aktienkapitals für die Eisbahn betreibende 3H44 AG – grosszügig unterstützt durch Aktienzeichnungen in grösserem Umfang der dereinstigen Garderobenmieter – und einem namhaften Beitrag des Sportfonds.***

Und schon wieder wird in der "Hot Shot Arena" in Oberlangenegg gebaut. Nach der Totalsanierung und Überdachung des Spielfelds im Jahr 2018 können nun diesen Sommer die Garderoben erneuert werden. Weil die neuen Garderoben von Grund auf neu gebaut und nicht nur die bestehenden Container ausgebaut werden, belaufen sich die Projektkosten nach der Detailplanung auf 150'000 Franken.

Die erfreulich gelaufene Aktienkapitalerhöhung hat der «3H44 AG» 119'108 Franken oder 2'707 neue Aktien gebracht. Zusammen mit der Zusage des kantonalbernerischen Sportfonds, 26'900 Franken zum Projekt beizusteuern, ergibt das neue zusätzliche Eigenmittel von 145'876 Franken. Somit ist die Realisierung der Garderoben, welche zusätzliche Einnahmen bringen werden, gesichert. Damit der Beitrag des Sportfonds ausbezahlt werden kann, muss allerdings die «3H44 AG» an der nächsten Generalversammlung (GV) die Statuten erneut ändern, indem die Gemeinnützigkeit noch klarer festgehalten wird. Die Vorbereitungsarbeiten dazu laufen ebenfalls bereits.

Ob die GV im Sommer regulär stattfinden kann oder ob sie wie bei vielen anderen Gesellschaften auf dem Zirkularweg stattfinden muss, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar. Trotz Lockdown haben die Arbeiten bereits gestartet, damit die Garderoben sicher zu Saisonbeginn im September fertig sind. Dabei werden die auch für das Baugewerbe gültigen Vorsichtsmassnahmen bezüglich Corona-Pandemie eingehalten. Nun hoffen wir, dass der Baustellenbetrieb trotz Corona-Krise weiterhin erlaubt bleibt, damit wir pünktlich im September Eis machen können und die neuen Garderoben bezugsbereit sind.

Trotzdem darf nicht vergessen gehen, dass die Finanzlage der 3H44 AG nach wie vor angespannt ist. Zwar übertreffen die Einkünfte sowohl aus dem Spielbetrieb und vor allem auch aus der Werbung den Businessplan. Die Verschuldung ist aber trotz planmässig bereits erfolgten Amortisationen mit aktuell 2'315'000 Franken noch immer hoch. Zudem stehen weitere Fertigstellungsarbeiten wie die definitive Umzäunung der Anlage immer noch an. Positiv ist aber, dass die neuen oder total sanierten Garderoben, welche durch die HC Huskys, den EHC Oberlangenegg und den SV Röthenbach gemietet werden, auch die Ertragslage des Unternehmens stärken.

**Nachfolgendes Bild: Die Bauarbeiten in der Hot Shot Arena haben bereits begonnen.**

